

NDR 2 Moment mal

Montag bis Freitag 18:15 Uhr, Samstag und Sonntag 9:15 Uhr



Radiopastorin Susanne Richter aus Hamburg

Samstag, 2. Dezember 2023

„Ich sehe was, was Du nicht siehst“ ist nicht nur ein beliebtes Spiel. Ganz nebenbei lernt man dabei: Wir als Menschen haben nicht denselben Blickwinkel. Ulla Peffermann-Fincke kennt sich damit aus. Sie ist Sehlehrerin, Orthoptistin, aber auch Seelsorgerin und Seminarleiterin für Persönlichkeitsentwicklung. Und sie ist dem Thema Blickwinkel auf den Grund gegangen. Herausgekommen ist das Buch: Neusehland. Was zu gewinnen ist, wenn man die Perspektive wechselt. Neusehland wird dabei mit „h“ geschrieben. Denn zunächst geht es rein körperlich um unsere Augen, um Perspektiven, blinde Flecken. Die aber wirken sich auch auf unsere Seele aus. Und umgekehrt. „Wieso kann er so rücksichtslos sein?“ „Warum regt sie sich so auf?“ Bei solchen Clashes kann es mal guttun, die eigene Brille zu kontrollieren. Und wie das gehen kann, zeigt Ulla Peffermann-Fincke erfreulich undogmatisch und humorvoll in Neusehland. Da gibt es jede Menge praktische Anleitungen zum Ausprobieren und sich selbst auf die Schliche kommen. Und das tut gut. Zu merken, dass eben nicht alles so unfair, blöd oder egoistisch auf der Welt ist, wie ich es eh schon immer gedacht habe. Neusehland zeigt: Wer wirklich in die Wahrnehmung geht und langsam den Blick schult, kann ganz beglückende Einsichten erleben. Daumen hoch, sagt die Radiokirche. Neusehland stimmt milde mit sich und den anderen. Ein super Buch also für die Adventszeit, das Mut macht, neue Aus- und Ansichten vielleicht sogar auch neu Glauben auszuprobieren. „Neusehland. Was zu gewinnen ist, wenn man die Perspektive wechselt.“ Erschienen im Vier Türme Verlag.